

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 310

21-15634

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Geschwindigkeitsreduzierung Calvördestraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.03.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Beant- 13.04.2021
wortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Calvördestraße wird seitens der Anwohner immer wieder über „Rasende“ Kraftfahrzeuge berichtet. Die Verwaltung hatte in einer Antwort am 01.08.2017 auf eine Anfrage mit dem Hinweis auf die Regelung „Rechts vor Links“ und eine Überwachung als ausreichende Maßnahme geantwortet.

In Südeuropäischen Ländern erfolgt eine wirksame Reduzierung der Geschwindigkeit durch Bremsschwellen. Auch in einigen deutschen Städten wurden diese erfolgreich erprobt. (<https://de.wikipedia.org/wiki/Bremsschwelle>)

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Sind der Verwaltung erneute Verstöße bekannt?
2. Wenn ja, wie beabsichtigt die Verwaltung auf diese Befunde zu reagieren, ggf. auch unter Berücksichtigung der von uns angefragten Maßnahmen von 2017?
3. Wie schätzt die Verwaltung konkret die in südeuropäischen Ländern praktizierte wirksame Reduzierung der Geschwindigkeit durch Bremsschwellen ein, die auch in einigen deutschen Städten bereits erfolgreich erprobt wurden? (<https://de.wikipedia.org/wiki/Bremsschwelle>)

Gez. Stefan Hillger, Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

2 Bilder (Berliner Kissen/Kreissegmentschwelle)